



„EFA Sunshine“
Plattform für „Solarstrom aus der Region für die Region“
Ergänzende Informationen für Produzenten und Kunden

Version vom 1. Mai 2018

1. Informationen zur verkauften Menge „EFA Sunshine“

Verkaufsperiode	1.4.2017 bis 31.3.2018
Verkaufte Menge in dieser Periode	209'753 kWh (diese Menge wird bei den Produzenten eingekauft)
Anzahl Kunden "EFA Sunshine" per 31.3.2018	52

**2. Liste der Produktionsanlagen für „EFA Sunshine“
für Produktions-Periode 1.4.2017 bis 31.3.2018**

Anlagebesitzer	Standort der Anlage	Baujahr	Nennleistung der Anlage [kW _{peak}]	Rücklieferung ins Netz der EFA für "EFA Sunshine" [kWh]
Bisherige Lieferanten bis 31.3.2017				
Anderhub Peter	Langenmatt, Muri	2015	24.4	9'346
Anderhub Peter	Gammerstall, Muri	2016	29.9	10'380
Angehrn Josef + Christine	Spittelstrasse 19, Buttwil	2013	7.8	6'879
Bächler Emil	Schweielstrasse 22, Muri	2015	63.8	51'672
Bachmann Beat	Galizistrasse 33, Buttwil	2012	15.8	15'079
Brunschwiler Fredy	Dorfstrasse 11, Buttwil	2016	12.4	7'720
EFA Energie Freiamt AG	Schulhaus Rösslimatt, Rösslimattstrasse 26, Muri	2016	29.7	21'300
EFA Energie Freiamt AG	Schulanlage SeReal Bachmatten, Talstrasse 3, Muri	2016	74.9	11'040
Keller Thomas	Luzernerstrasse 40, Muri	2016	5.5	2'473
Leuppi Bernhard + Yvonne	Lindenfeldstrasse 6, Muri	2013	8.6	6'930
Neue Lieferanten ab 1.4.2017				
Arnet Mike	Birkenhof 2, 6042 Dietwil	2016	14.0	8'781
Bircher-Wicki Walter	Fahrweidstrasse 97, Muri	2017	8.7	1'005
Feuz Benjamin	Hasli 245, 5630 Muri	2016	20.0	8'780
Häfner Robert	Wildspitzstrasse 38, 5630 Muri	2013	7.0	6'096
Hoekstra Douwe/ Lang Monika	Bachmattenstrasse 28b, Muri	2015	6.0	5'006
Klaver-Scherer Johann	Singisenstrasse 24, 5630 Muri	2015	10.4	7'503
Kuhn Andreas	Schlyffistäg 36, Muri	2017	17.5	2'956
Rust Herbert	Musegg 13, 6042 Dietwil	2013	6.6	3'895
Stadler Marco	Wildspitzstrasse 49, Muri	2017	12.5	8'046
TecHouse AG, Robert Barrer	Grindelstrasse 26, Muri	2015	29.6	8'005
Thumm Rolf	Bächlenmatt 12, Muri	2017	13.8	6'123
Villiger Urs	Baumgarten 6, 5643 Meienberg	2017	9.1	732
Total Vergütung "EFA Sunshine"			427.8	209'747
Ableichsmenge aus letztem Abrechnungsjahr				0
Ableichsmenge für nächstes Abrechnungsjahr				-6
Verkaufte Menge "EFA Sunshine" 1.4.2017 bis 31.3.2018			209'753	
Anzahl berücksichtigte Produktionsanlagen			22	

Da bei den Anlagen mehrheitlich keine Produktionszähler installiert sind, können keine Aussage über die Produktionsmengen und den Eigenverbrauchsanteil gemacht werden.

3. Wie erfolgt der Abgleich von verkauften und eingekauften Mengen

Jeweils nach der ordentlichen Ablesung per 31. März ermittelt die EFA, wieviel „EFA Sunshine“ in der Lieferperiode vom 1. April des Vorjahres bis zum 31. März des aktuellen Jahres verkauft wurde.

Diese Menge Solarstrom kauft die EFA bei den Produzenten ein (die Gutschrift an die Produzenten erfolgt normalerweise mit der Abrechnung per Ende März). Damit ist sichergestellt, dass die eingekauften und verkauften Mengen übereinstimmen.

4. Auswahl der Produktionsanlagen für das Produkt „EFA Sunshine“

Der Strom für „EFA Sunshine“ stammt aus Anlagen, welche nicht von der KEV-Einspeisevergütung profitieren können und prioritär Eigenverbrauchsanlagen sind. Die Photovoltaikanlagen werden jährlich von der EFA Energie Freiamt AG gemäss folgenden Prioritäten ausgewählt:

1. Anlagen im Eigentum der EFA.
2. Anlagen von Strom-Kunden im Versorgungsgebiet der EFA, welche gleichzeitig auch „EFA Sunshine“ beziehen.
3. Anlagen von Strom-Kunden im Versorgungsgebiet der EFA, welche keinen „EFA Sunshine“ beziehen.
4. Lokale Anlagen ausserhalb des Versorgungsgebietes, falls mehr „EFA Sunshine“ verkauft wird, als im Versorgungsgebiet der EFA zur Verfügung steht.

Es werden nur Produzenten aufgenommen, welche mit der Veröffentlichung der Anlagen- und Rücklieferdaten einverstanden sind. Eine Berücksichtigung der Anlage für das Folgejahr wird nicht gewährleistet.

Kleinanlagen unter 5kW_{peak} werden nicht ins Vermarktungsprogramm aufgenommen, da der Aufwand im Vergleich zum Ertrag zu gross ist.

Die EFA Energie Freiamt AG vergütet den gesamten ökologischen Aufpreis gemäss dem Verkaufspreis im Produkt „EFA Sunshine“ an die Produzenten. Die Marketing- und Verrechnungskosten werden von der EFA Energie Freiamt AG übernommen.

Produzenten können sich bei der EFA melden und sich auf eine Warteliste setzen lassen. Die EFA kann jedoch nur soviel Solarstrom einkaufen, wie sie auch verkaufen kann.

Produzenten, welche Einmalvergütung (EIV) erhalten haben, können auch Produzent für „EFA-Sunshine“ sein.

Die Produzenten müssen sich verpflichten, den ökologischen Mehrwert des Stromes (HKN) nicht noch zusätzlich an eine andere Stelle zu verkaufen.

5. Photovoltaikanlagen der EFA, welche Strom für „EFA Sunshine“ liefern



Neubau Schulhaus Rösslimatt Muri

- ❖ Inbetriebnahme: Juli 2016
- ❖ Nennleistung: **29.68 kW_{peak}**
112 Panel à 265 W_{peak}
- ❖ Erzeugte Energie: ca. 27'000 kWh / Jahr
- ❖ Ein Teil des Stromes wird in der Schulanlage verbraucht und der Rest der Produktion fliesst in dieses Produkt.



Schulanlage SeReal Bachmatten Muri

- ❖ Inbetriebnahme: Oktober 2016
- ❖ Nennleistung: **74.88 kW_{peak}**
288 Panel à 260 W_{peak}
- ❖ Erzeugte Energie: ca. 68'000 kWh / Jahr
- ❖ Ein Teil des Stromes wird in den Schulanlagen Bachmatten verbraucht und der Rest der Produktion fliesst in dieses Produkt.

6. Preis für EFA Sunshine

Der Aufpreis für „EFA Sunshine“ beträgt **5 Rp./kWh** (zuzüglich MWST) auf das Standardprodukt der EFA.